



Für die Standfestigkeit der Pyramide ist es von Vorteil, wenn eine weitere Grundplatte angefertigt wird. Diese zusätzliche Grundplatte sollte etwa 8 mm größer sein als die große Grundplatte der Vorlage, der Innenkreisdurchmesser kann jedoch etwas kleiner sein. Alle ausgesägten Teile werden an den Auf- und Anlageflächen plan und glatt geschliffen. Es ist darauf zu achten, dass die Innenkreisdurchmesser der Grund- und Aufbauplatten etwa 1,5cm größer sind als die dazugehörigen Drehscheiben. Falls im unteren Grundaufbau die Figuren mit dunkel geheizten Holzplatten hinterlegt werden sollen (s. Foto), so sind die Maße für diese Platten:
 4 Stück je 20,5 x 7 5 cm
 4 Stück je 7,8 x 7,0 cm.

Falls auch die Abdeckleisten geheizt werden sollen, kann man dies nach dem Zuschneiden mit einer handelsüblichen Holzbeize vornehmen. Die Drehscheiben werden an den Rändern glatt geschliffen. Die Hilfsplättchen werden mit UHU-Koll-Express unter die Mitte der Unterseite der Drehscheiben geklebt. Nach Trocknung wird in die Mitte der Drehscheiben jeweils 1 Loch im Durchmesser der Metallachse gebohrt.

Nun werden die Figuren nach eigenen Vorstellungen auf die Drehscheibe geklebt.

Sind diese angetrocknet, so werden die Drehscheiben im Abstand den Aufbauplattformen auf die Achse geschoben.

An der Unterseite den Scheiben wird an der Berührungsstelle zwischen Achse und Drehscheibe Leim aufgetragen. Der Kleber muss dann gut abtrocknen.

Die Umrisslinien der 2. Aufbauplatte werden auf die Grundplatte gezeichnet, die der dritten Aufbauplatte auf die 2. Aufbauplatte und die der 4. Aufbauplatte auf die 3. Aufbauplatte.

In die Mitte der 4. Aufbauplatte wird ein Loch mit Durchmesser 8 mm gebohrt und auf diese 4. Aufbauplatte wird der Umriss eines Achtecks mit den Maßen der dazugehörigen ausgesägten Teile (tannenbaumartige Verzierungen) gezeichnet.

An den vier größeren Aufbauten der 4. Plattform werden bündig mit dem oberen Rand die Hilfsplättchen 5x5 mm angeklebt, Die Abschlussplatte wird nach Vorlage gefertigt. — Damit sind die Vorarbeiten beendet

AUFBAU

Den Aufbau der Pyramide erfolgt von unten nach oben, jeweils Plattformweise. Unter die zusätzlich angefertigte Grundplatte werden 4 Vierkanteleisten mit je 16 cm Länge geklebt. Die Aufbauten werden auf diese Grundplatte aufgeklebt. Hinten sieben Ecken werden jeweils plan zu den Aufbauten senkrecht Vierkanthölzer mit den Länge 8 cm geklebt. Gegebenenfalls werden nun die geheizten Platten mit Klebepunkten hinten die Aufbauten gefügt. Damit ist der Unterbau (Grundaufbau) fertig. Es kann sein, dass die Aufbauten an den Ecken nicht miteinander fluchten; dies ist jedoch nicht von Belang, da später diese Zwischenräume mit den Leisten abgedeckt werden.

Für den ersten Aufbau wurden die Umrisslinien bereits auf die nach Vorlage angefertigte Grundplatte gezeichnet. Nun werden hinten die Umrisslinien Vierkanthölzern mit 13,5 cm Länge (hinten die Linien der kleineren Seitenteile Vierkanthölzer mit 2 cm Länge) geklebt. Hinten die großen Aufbauten wird jeweils senkrecht ein Vierkantholz mit 19 cm (für den zweiten Aufbau mit 16,5 cm, für den dritten Aufbau mit 14 cm) Länge geklebt, um den Stand der Aufbauten auf der Grundplatte zu verbessern. Dann werden die Aufbauten auf die Grundplatte geklebt. Damit ist die erste Plattform fertig.

In dieser Weise werden auch die 2. und dann die 3. Plattform hergestellt.

Die Aufbauten der 4. Plattform stehen schräg angewinkelt. Diese werden direkt auf die Umrisslinien geklebt und oben die Abdeckplatte mit Klebstoff eingefügt.

Damit sind alle Aufbauten im Rohzustand fertig, aber noch nicht zur Pyramide zusammengefügt.

Stellen Sie dazu die komplette Drehachse in den Grundaufbau. Es ist darauf zu achten, dass sich die Drehscheibe reibungslos bewegen lässt. Wenn nicht, müssen die Innenkreise zurechtgefeilt werden,



die einen reibungslosen Rundlauf der Achse behindern.

Stufenweise wenden nun die Plattformen eingefügt und festgeklebt. Dann werden die Deckleisten wie nach Foto eingepasst und festgeklebt. Die Kerzentüllen und -trägen werden verklebt und jeweils in der Mitte der Leisten des Grund- und 1. Aufbaus angeklebt. Sie können diagonal versetzt oder auch gleichsinnig (Foto) angeklebt werden. Der gesamte Drehflügel wird nach Vorlage gefertigt und auf der Drehachse befestigt, wobei die Flügel im leichten Winkel zu den Grundflächen stehen müssen. Das Pyramidenlager wird unten die Metallachse geschoben.

Damit ist die Pyramide fertiggestellt.

Es werden 8 Kerzen mit einer Länge von ca. 8-10 cm gewählt, die in die Kerzentüllen passen müssen. Wenn die Kerzen angezündet werden, bildet sich ein Wärmestau unter den leicht angewinkelten Pyramidenflügeln (evtl. regulieren), den die Flügel zusammen mit den Mittelachse und den aufgeklebten Figuren in Bewegung setzt.



Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Stärke/mm
1	1	unterer Boden	8
1.Boden	1	Grundplatte vom Sockel	5
1.Boden	1	Deckel vom Sockel	5
2. Boden	1	erster Boden über dem Sockel	5
1.Teller	1	erster Drehteller	5
3.Boden	1	zweiter Boden über dem Sockel	5
2.Teller	1	zweiter Drehteller	5
4.Boden	1	dritter Boden über dem Sockel	5
3.Teller	1	dritter Drehteller	5
5.Boden	1	Grundplatte für Dach	5
1	1	Wellenboden	3
2	8	Füße	5
3	4	Sockel lang	3
4	4	Sockel kurz	3
5	8	Eckleisten 45° für Sockel	im Zubehörsatz
6	4	Zaun für Sockel lang	3
7	4	Zaun für Sockel kurz	3
8	8	Eckleisten 45° für Zaun	im Zubehörsatz
9	je 2 x	Platten 1. Etage groß	3
10	je 2 x	Platten 1. Etage klein	3
11	8	Eckleisten 45 ° für 1. Etage	im Zubehörsatz
12	je 2 x	Zäune für 1. Etage lang	3
13	je 2 x	Zäune für 1. Etage kurz	3
14	8	Eckleisten 45° für Zäune	im Zubehörsatz
15	je 2 x	Platten 2. Etage groß	3
16	je 2 x	Platten für 2. Etage klein	3
17	8	Eckleisten 45° für 2. Etage	im Zubehörsatz
18	je 2 x	Zäune für 2. Etage groß	3
19	je 2 x	Zäune für 2. Etage klein	3
20	8	Eckleisten 45° für Zäune	im Zubehörsatz
21	je 2 x	Platten für 3. Etage groß	3
22	je 2 x	Platten für 3. Etage klein	3
23	8	Eckleisten 45° für 3. Etage	im Zubehörsatz
24	je 2 x	Zäune für 3. Etage lang	3
25	je 2 x	Zäune für 3. Etage kurz	3
26	8	Eckleisten 45 ° für Zäune	im Zubehörsatz
27	4	Dach groß	3
28	4	Dach klein	3
29	8	Eckleisten 45° für Dach	im Zubehörsatz



Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Stärke/mm
30	8	Kerzenhalter	5
31	12	Flügel 2 mm	im Zubehörsatz
32	12	Flügelhalter	im Zubehörsatz
33	8	Kerzentüllen mit Nut	im Zubehörsatz
34	8	Blecheinsätze	im Zubehörsatz
35	8	Tropfteller	im Zubehörsatz
36	1	Pyramidenlager	im Zubehörsatz
37	1	Flügelkopf	im Zubehörsatz
38	1	Pyramidenachse Stahl 6 mm x 1000 mm	im Zubehörsatz
		Sperrholz 3mm	ca. 1,1m ²
		Sperrholz 5mm	ca. 0,5m ²

Alle benötigten Kaufteile, sowie Sperrholz sind bei www.laubsaege.de erhältlich!

Für diese Pyramide bieten wir Ihnen in den [Zubehörsatz Z9106](#) alle zum Bau benötigten Einzelteile an.

Und nun wünschen wir viel Spaß!

Ihr www.laubsaege.de Team

Hinweis:

Diese Bauanleitung ist Eigentum der www.laubsaege.de und darf ohne deren Genehmigung nicht für kommerzielle Zwecke benutzt und vervielfältigt werden. Die Bauanleitung steht Privatnutzern für den Bau der Krippenanlage unentgeltlich zur Verfügung.

